

# Beschlussprotokoll der Senatssitzung vom 3. Dezember 2019

---

Anwesend: 23 Senatsmitglieder mit beschließender Stimme  
18 Senatsmitglieder mit beratender Stimme

Leitung: Präsident Prof. Dr. Walter Rosenthal

---

## Öffentlicher Teil

### TOP 10      **Berichte des Präsidiums**

- Der Präsident stellt die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung des Universitätsrates vor. Die Sitzung ist geplant für den 18. Dezember 2019.
- Der Präsident berichtet über den Umzug der Zentrale der Internationalen Hochschule IUBH von Bad Honnef nach Erfurt.
- VP Winkler informiert über die am 25. November 2019 gemeinsam mit der Akkreditierungsagentur AAQ durchgeführte Auftaktveranstaltung zur Systemreakkreditierung und das geplante weitere Verfahren.
- VP Pohnert informiert über die erfolgreiche Verlängerung des GRK „Modell Romantik. Variation – Reichweite – Aktualität“.
- VP Pohnert berichtet, dass der Einrichtungsantrag der International Max Planck Research School (IMPRS) „Chemical Communication in Ecological Systems at Friedrich Schiller University Jena“ bewilligt wurde. Diese IMPRS ist die Nachfolgeeinrichtung der IMPRS „The Exploration of Ecological Interactions with Molecular and Chemical Techniques“.
- VP Pohnert gibt Auskunft über die Förderung im Programm „IMPULSE 2019 – Der Weg zum eigenen Projekt“, mit dem Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler beim Einwerben von Drittmittelprojekten unterstützt werden.
- VP Pohnert weist auf die Fördermöglichkeiten im Programm „ProChance 2019. Programm zur Förderung der Chancengleichheit in der Wissenschaft“ hin. Anträge können bis 13. Februar 2020 eingereicht werden.
- VP Pohnert informiert über die aktuell vollzogenen Maßnahmen zur Optimierung der Ladezeiten der Websites. Mit diesen konnte eine Beschleunigung erreicht werden.
- VP Cantner berichtet über die Aufnahme von Studierenden in das Honours-Programm für forschungsorientierte Studierende.
- VP Cantner informiert über die Vergabe der Landesgraduiertenstipendien.
- Der Kanzler berichtet, dass ab 1. Dezember 2019 dezentrale Beschaffungen bis zu einer Höhe von 1.000 Euro möglich sind, ohne dabei drei Angebote einholen zu müssen. Hierzu soll zeitnah eine Handreichung erstellt und versandt werden.

Frau Bär berichtet über die „Public Climate School 2019“. Prof. Paulus weist darauf hin, dass die Energieeffizienz bei Neubauten ein wichtiger Punkt ist, der bei Umweltschutzaktivitäten zu beachten ist. Frau Steger informiert über die Studierendenvollversammlung, die im Rahmen der

„Climate School“ stattfand. Es wird der Vorschlag gemacht, einen Senatsausschuss für Nachhaltigkeit einzurichten. Es erfolgt ein Austausch über die Umweltschutzaktivitäten der FSU.

Die Gleichstellungsbeauftragte fragt, wie viele Anträge im Programm „IMPULSE 2019“ von Frauen bzw. Männern eingereicht wurden. VP Pohnert wird über die Quoten informieren.

#### **TOP 11            Beschlüsse des Haushaltsausschusses**

Der Haushaltsausschuss hat in seiner Sitzung am 13. November 2019 folgenden Anträgen auf Stellenausschreibungen einstimmig zugestimmt:

- a) Physikalisch-Astronomische Fakultät
  - W2 Photonische Nanomaterialien
  
- b) Medizinische Fakultät
  - W2 Hepatologie
  - W2 Biologische Kinder- und Jugendpsychiatrie

Der Senat stimmt den Beschlüssen des Haushaltsausschusses zu den drei o.g. Anträgen auf Stellenausschreibungen einstimmig zu.

Es erfolgt ein Austausch über das Verfahren zur Freigabe von Stellen. Dr. Danz informiert, dass gemäß der neuen GO Ausschüsse nur noch Empfehlungen aussprechen können und dass der Senat entscheiden muss. Dies kann beispielsweise bei Stellenfreigaben zu Verzögerungen führen. Herr Rüttger merkt an, dass Stellenfreigaben durch das Präsidium erfolgen und laut Berufsordnung der Haushaltsausschuss eine Empfehlung hierzu ausspricht. Mangels Zuständigkeit des Senats wäre es daher auch nicht notwendig, dass der Senat die Empfehlungen des Haushaltsausschusses zu Stellenfreigaben nochmals bestätigt. Es soll zeitnah ein Verfahrensvorschlag erarbeitet und dem Senat vorgelegt werden.

#### **TOP 12            Wirtschaftsplan 2020**

Der Senat stimmt gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 12 ThürHG dem Wirtschaftsplan 2020 einstimmig zu. Der Kanzler weist darauf hin, dass damit auch das Mittelverteilungsmodell als Bestandteil des Wirtschaftsplans beschlossen ist.

Der Präsident kündigt an, nochmals über die im „Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken*“ zur Verfügung stehenden Mittel sowie über die Planungen des TMWWDG zur Verwendung zu berichten. Prof. Schubert schlägt vor, den Wirtschaftsplan im nächsten Jahr in zwei Lesungen oder in einer eigenen Sitzung zu behandeln. Hierüber wird im Senat Einvernehmen hergestellt. Weiterhin schlägt Prof. Schubert vor, wichtige Fragen der Haushaltsplanung auch unabhängig vom Wirtschaftsplan zu erörtern.

#### **TOP 13            Aussetzung der Stellensperre für 2020**

Der Senat stimmt der Aussetzung der Stellensperre für das Jahr 2020 einstimmig zu.

#### **TOP 14 Information zum Terminplan Wintersemester 2020/21**

Der Kanzler weist darauf hin, dass die TLPK im Benehmen mit dem TMWWDG u.a. die Termine der vorlesungsfreien Zeiten festlegt und dass der Senat zum vorgelegten Terminplan des Wintersemesters 2020/21 daher keinen Beschluss fassen kann. Weiterhin wird darüber informiert, dass aus familiären Gründen heraus Urlaub auch in der Vorlesungszeit möglich ist, sofern die Ausübung der Lehre gesichert bleibt. Damit werden individuelle Lösungen ermöglicht. Der Präsident wird per Schreiben an die Dekanate auf diese Möglichkeit nochmals hinweisen. Vor diesem Hintergrund nimmt der Senat den Terminplan für das Wintersemester 2020/21 zur Kenntnis.

#### **TOP 15 Promotionsordnung der Medizinischen Fakultät**

Prof. Kamradt stellt die vorgelegte Promotionsordnung der Medizinischen Fakultät vor. Dr. Danz informiert darüber, dass noch kleinere redaktionelle Überarbeitungen zu vollziehen sind. Weiterhin soll die Ordnung gendergerecht gestaltet werden. Mit dieser Maßgabe stimmt der Senat der vorgelegten Promotionsordnung einstimmig zu.

#### **TOP 16 Verschiedenes**

- Prof. Green schlägt vor, den vom TMWWDG erstellten Leitfaden „Entscheidungshilfe zur Unterscheidung von paritätisch und mit Hochschullehrermehrheit zu beschließenden Angelegenheiten“ im Verwaltungshandbuch HanFRIED in der Kategorie „Öffentliche Dokumente/Allgemeines Hochschulrecht“ online zur Verfügung zu stellen. Es erfolgt ein Austausch über den Stellenwert der Handreichung für die Arbeit des Senats. Der Senat verständigt sich darauf, den Leitfaden in der Cloud der FSU bei den digital bereitgestellten Senatsunterlagen online zur Verfügung zu stellen.
- Prof. Schubert weist auf die langen Bearbeitungszeiten bei Reisekostenabrechnungen hin. Der Kanzler informiert darüber, dass an der Lösung dieses Problems gearbeitet wird.
- Prof. Spehr bittet darum, dass sich Teile der Verwaltung noch stärker vernetzen, so das Servicezentrum Forschung und Transfer mit dem Dezernat 2 – Finanzen und Beschaffung.
- Prof. Berkemeyer spricht den in TOP 5 getroffenen Beschluss an. Es erfolgt ein Austausch im Senat über das weitere Vorgehen im o.g. Berufungsverfahren.



Dr. Thomas Heller

Jena, 5. Dezember 2019